



MEGGENHOFNER GEMEINDENACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Meggenhofen

Inhalt

Seite 2 - 3
Bürgermeister aktuell

Seite 4 - 5
Vizebürgermeister aktuell

Seite 5
**Beschlüsse Gemeinderat,
LK-Wahl**

Seite 6 - 8
Informationen / Termine

Seite 9
Gesunde Gemeinde

Seite 10
Verleihung Ehrennadel

Seite 11 - 13
Kindergarten / Volksschule

Seite 13 - 14
Vereine

Seite 14 - 15
Aus dem Standesamt

Seite 16
Abfallabfuhrtermine 2015

*Frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins Jahr 2015*



Bürgermeister aktuell



Bgm. Wilfried Suchy

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Ein arbeitsintensives, turbulentes aber für die Gemeinde sehr positives Jahr geht nun bald zu Ende. Im heurigen Jahr wurden viele Projekte beschlossen, geplant und auch umgesetzt. Es sind wieder große Schritte in Richtung einer funktionierenden Infrastruktur gelungen. Wir

sind für die Zukunft gerüstet und der Neid so mancher Nachbargemeinden ist uns gewiss. Als Bürgermeister sehe ich mich in der Pflicht, Vordenker zu sein, immer mit einem Ohr in der Bevölkerung, denn von dort kommen die Anregungen und viele wertvolle Tipps. Nur so gestalten wir gemeinsam unser schönes Meggenhofen, unsere Gemeinde, auf die wir alle stolz sein können und mit dem Neid der Anderen können wir leben.

Pendlerparkplatz fertig gestellt



Der vergrößerte Pendlerparkplatz erfreut sich schon an guter Frequenz.

Trotz meist widriger Witterungsbedingungen sind die Arbeiten beim neuen Pendlerparkplatz zügig vorangeschritten und wir konnten den Parkplatz vor ca. zwei Wochen zur Benützung freigeben. Es hat einiges an Überzeugungsarbeit gekostet, die zuständigen Landesbeamten von der größeren Variante - statt 16 nunmehr 55 zusätzliche Parkplätze - zu überzeugen. Es war mir ganz wichtig, hier nach vorne zu denken, vielleicht werden die Parkplätze in nächster Zeit noch nicht zur Gänze ausgelastet sein, aber in drei oder vier Jahren werden wir die Stellplätze brauchen und dann wäre eine weitere Investition bzw. ein weiterer Ausbau nicht denkbar. Ein Dankeschön an dieser Stelle an Familie Franz und Elfriede Brandstetter aus Bad Schallerbach für den Grund-

verkauf. Wir hatten sehr konstruktive Gespräche und erzielten bald Einigkeit, so dass wir den für die große Variante erforderlichen Grund ankaufen konnten. Der neue Pendlerparkplatz hat sich dem Landschaftsbild gut angepasst, im Frühjahr wird noch die gesamte Beleuchtung - inklusive dem Gehsteig bis zur Kreuzung Trappenhof - installiert. Im Bereich des bestehenden, alten Parkplatzes wurden zwei Parkplätze für Frauen und zwei Parkplätze für Behinderte markiert. Es erschien mir wichtig, diese Parkplätze unmittelbar neben der Hauptfahrbahn, der Innbachtal Landesstraße zu installieren und es wird dort noch eine helle, durchgehende Beleuchtung mit modernen LED-Leuchten geben. Der Rest des Parkplatzes soll nach meinem Dafürhalten über Bewegungsmelder oder Lichtschranken gesteuert werden, damit hier eine kostengünstige Ausleuchtung erfolgen kann. Auch habe ich dem Gemeinderat vorgeschlagen, im Bereich des alten Parkplatzes eine überdachte Stellfläche für Mopeds - Fahrräder und ein Wartehäuschen für Fahrgäste der öffentlichen Busse zu errichten. Ich denke, dass auch hier eine Umsetzung im Frühjahr erfolgen kann. Nun aber zum Wichtigsten, der Finanzierung. Der für die Gesamtkosten des Projektes - Pendlerparkplatz, Bushaltestellen, Querungshilfe und Beleuchtung - veranschlagte Kostenanteil der Gemeinde belief sich auf knapp 50.000 €. Um hier die finanziellen Ressourcen der Gemeinde zu schonen, sprach ich bei unserem Gemeindeferenten LHStv. Reinhold Entholzer vor. **Ich konnte 50.000 € als Bedarfsmittelzuweisung lukrieren. Das heißt für unsere Gemeinde: der Pendlerparkplatz samt Busbuchten, Beleuchtung und Querungshilfe kostet uns keinen einzigen Euro.**

Kindergartenneubau auf Schiene

Bei der Gemeinderatssitzung am 11.12.2014 wurde Architekt Mag. Christian Stummer von „two in a box“ mit der weiteren Entwurfs- und Einreichplanung sowie der Bauleitung des Neubaus beauftragt. Es ist dann noch eine Genehmigung vom Büro Internes und Kommunales ausständig. Wir rechnen Anfang Jänner mit dieser Genehmigung, so dass wir noch im Februar 2015 mit den Ausschreibungen beginnen können. Der Spatenstich sollte dann spätestens im Mai erfolgen. Wie in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, wurde das Grundstück für den Kindergartenneubau zu einem Preis von knapp 180.000 € (mit allen Zusatzkosten) angekauft. Bei meinem Bittgang zu unserem Gemeindeferenten LHStv. Entholzer ersuchte ich auch hier um eine spürbare Entlastung des Gemeindegeld-



Ostansicht des geplanten Kindergartens.

ckels. Ich erhielt von LHStv. Entholzer die Zusage einer Bedarfsmittelzuweisung in Höhe von 120.000 € für den Grundankauf. Somit hat die Gemeinde nur mehr ein Drittel der Kosten, also knapp 60.000 € zu übernehmen. Das ist eine wesentliche Entlastung für unser Gemeindebudget und es bleiben uns finanzielle Mittel für andere wichtige Projekte frei.

Aspaltierung „Baldinger-Gründe“ in Roitham fertig gestellt

Die Bewohner der „Baldinger-Gründe“ in Roitham mussten lange Zeit auf die Fertigstellung ihrer Zufahrtsstraße warten. Dank der finanziellen Unterstützung durch LHStv. Hiesl, mit 30.000 € und LHStv. Entholzer mit 40.000 € war es uns möglich auch dieses Projekt heuer umzusetzen. Um den Eigenanteil der Gemeinde so gering wie möglich zu halten, wurden schon viele Vorarbeiten und die Fertigstellung der Fahrbahnbankette von den Mitarbeitern unseres Bauhofes übernommen. Ich freue mich für die Bewohner der Siedlung, denn sie können nun staubfreien Jahren entgegen sehen.



Die Bewohner der „Baldinger-Gründe“ in Roitham dürfen sich endlich über eine staubfreie Straße freuen.

Wildwarner auf der B 135

Auf dem Teilstück der Gallspacher Bundesstraße 135 zwischen der Ortschaft Roitham und dem Kreisverkehr, sowie auf der Innbachtal Landesstraße vom Kreisverkehr in Richtung Aistersheim kommt es immer wieder zu schweren Verkehrsunfällen mit Reh- und Niederwild. Jährlich scheinen dort mehr als 15 Wildunfälle – hauptsächlich mit Rehwild - in der Statistik auf. Ein Wildunfall hat meist den Tod des Wildes zur Folge, birgt aber auch das Risiko einer Verletzung von Personen. Meine Berufserfahrung hat mir schon oft gezeigt, dass Lenker ihr Fahrzeug verreißen, von der Fahrbahn abkommen, gegen ein Hindernis (Baum) stoßen oder es zu einem Überschlag des Fahrzeuges kommt. Gemeinsam mit der Jägerschaft Meggenhofen haben wir nach Lösungen gesucht und sind auf ein Produkt der Firma Swareflex – Swarovski gestoßen. Es handelt sich um blau rückstrahlende Reflektoren, die an den Leitplöcken montiert werden. Durch das Scheinwerferlicht der Fahrzeuge wird dieses blaue Licht als optischer Schutzzaun für das Wild in die Felder und Wiesen reflektiert. Versuche in



Die Jägerschaft Meggenhofen freut sich gemeinsam mit der Straßenmeisterei Grieskirchen u. Bgm. Suchy über die Wildwarner.

Deutschland haben einen Rückgang der Wildunfälle um bis zu 70 % ergeben. Die Bezirksstraßenmeisterei hat eine Anbringung dieser Wildwarner genehmigt, die Kosten dafür werden aber nicht übernommen. Der Obmann der Jägerschaft Hans Hiptmair und ich waren uns einig, hier im Sinne der Verkehrssicherheit und auch des Wildbestandes Maßnahmen zu setzen. Das oben angeführte Straßenstück wird nun als „Versuchsstrecke“ deklariert. Die Wildwarner werden von der Gemeinde angekauft (130 Stück á 7,90 €) und von der Jägerschaft an den Leitplöcken montiert. Ich bedanke mich bei der Jägerschaft Meggenhofen für die gute Zusammenarbeit. **Wir setzen Akzente, zum Schutz von Mensch und Tier.**

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Es hat sich wieder einiges getan in Meggenhofen. Das Jahr 2014 war von vielen Veranstaltungen, Festen, umgesetzten Projekten und vielem mehr geprägt. Unsere Vereine und Institutionen stehen für **das ausgezeichnet funktionierende Zusammenleben in unserer Gemeinde**. Dafür möchte ich ein **herzliches Dankeschön** an alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger richten, denn jeder trägt seinen Teil dazu bei, dass unser Meggenhofen eine Wohlfühlgemeinde ist und bleibt.

In diesem Sinne **wünsche ich Euch ein besinnliches friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2015.**

Ein herzliches Dankeschön möchte ich noch an die Familie Doppelbauer richten, die uns heuer den Christbaum für den Dorfplatz gespendet hat. Ein Dankeschön auch an Christian Schmid und Wolfgang Lehner, unter deren fachkräftiger Hilfe das Fällen des Baumes, der Transport und das Aufstellen am Dorfplatz bewerkstelligt wurde.

Mit lieben Grüßen, euer Bürgermeister

VIZEBÜRGERMEISTER AKTUELL



Vizebürgermeister und
Kulturausschussobmann
Hans Peter Roeder

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu und ich möchte die Gelegenheit nutzen, um auf die abwechslungsreichen letzten zwölf Monate unseres Gemeindelebens zurückzublicken.

Besonders die Union Meggenhofen sorgte im vergangenen Jahr für viel Furore: Nach dem gewonnenen Meistertitel und dem damit verbundenen Aufstieg in die 1. Klasse nach über 30 Jahren, konnte die Sektion Fußball gemeinsam mit den Sektionen Tennis und Modellflug die neuen Sportanlagen beziehen. Mit einem großen Fest wurden die Clubhäuser und das sanierte Spielfeld Anfang Juli offiziell eingeweiht.



Der neue Fußballplatz der Union Meggenhofen

Foto: Walter Wickenhauser

Neben den Sportlern hatte auch die Pfarre allen Grund zum Feiern – das Oldtimertreffen im Pfarrhofgarten und die Landl-Rallye wurden bereits ein Viertel Jahrhundert alt. Zum 25-Jahr-Jubiläum kamen trotz Regenwetter wieder zahlreiche Besucher und viele auf Hochglanz polierte Oldtimer waren zu bewundern.



Trotz des schlechten Wetters konnte sich die Pfarre über viele Besucher freuen.

Foto: Walter Wickenhauser

Neben Pfarre und Union freuten sich auch einige andere Vereine über gelungene, sehr gut besuchte Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Landjugend über das Hallenfest in Zwisl im Mai, die FF Wilhelmsberg über das Lauben-

fest im August, die JVP über die 2 €-Party im September oder der Musikverein über das Oktoberfest und das Herbstkonzert im November. Auch eine neue Veranstaltungsreihe wurde 2014 ins Leben gerufen. Der Verein Lebens(t)raum Meggenhofen bietet dreimal im Jahr unter dem Motto „Kultur im Presshaus“ Kulturgenuss aus den verschiedensten Richtungen an. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen, die in irgendeiner Weise bei einer Veranstaltung mitgewirkt haben, ganz herzlich für ihren Einsatz und ihre Mithilfe bedanken und hoffe, dass wir auch im neuen Jahr wieder viele erfolgreiche Feste gemeinsam feiern können.

In Meggenhofen wurde aber natürlich nicht nur gefeiert, sondern auch viel konstruktive und produktive Gemeindearbeit geleistet. Vor allem in Sachen Neubau des Kindergartens sind wir einen großen Schritt weiter gekommen. Nachdem 2014 der Grundankauf erfolgte und die überarbeitete Planung von den Behörden positiv beurteilt wurde, kann voraussichtlich im Frühjahr 2015 mit dem Bau begonnen werden. Bereits fertig gestellt und im Oktober an die Mieterinnen und Mieter übergeben werden konnte die neue ISG-Wohnanlage mit zwölf modernen Wohneinheiten.

Auch im Straßenbau hat sich im vergangenen Jahr viel getan. Der Straßenbau am östlichen Ortsende (Steinger-Gründe) und in Roitham konnte abgeschlossen werden, der neue Busumkehrplatz im Ortsteil Kirchberg wurde errichtet und die Erweiterung des Pendlerparkplatzes bei der Autobahnauffahrt samt Errichtung von zwei neuen Bushaltestellen steht kurz vor der Fertigstellung. Für die FF Roitham wurde ein neues Kleinlöschfahrzeug mit Allrad (KLFA) angeschafft und am 18. Juli 2014 im Rahmen einer kleinen Feier an die Feuerwehrkameraden übergeben. Erfreulicherweise konnten wir die Räumlichkeiten des ehemaligen Café Huter wieder neu vermieten. Catrin Polzinger hat im November dort ihr Blumengeschäft mit den Schwerpunkten Dekoration, Hochzeits- und Trauerfloristik eröffnet. Ich wünsche der jungen Geschäftsfrau alles Gute und viel Erfolg bei uns in Meggenhofen.

Ein Dank gilt auch dem Team vom Theater Meggenhofen, das auf eine erfolgreiche Theatersaison 2014 zurück blicken kann. Eines der Highlights war mit Sicherheit der Besuch des berühmten Dirigenten Franz Welser-Möst im Rahmen einer Vormittagsmatinée bei uns in Meggenhofen. Ich freue mich schon auf das neue Theaterprogramm für



Alleine das Ambiente des Theater Meggenhofen ist einen Besuch wert.
Foto: Theater Meggenhofen

die Spielsaison 2015 und kann Ihnen allen einen Besuch im einzigartigen Ambiente des Hoftheaters nur ans Herz legen.

Als Obmann des Kulturausschusses freut es mich besonders, dass auch im vergangenen Sommer wieder unsere beliebte Ferienscheckheft-Aktion durchgeführt werden konnte. Zahlreiche Vereine und Körperschaften beteiligten sich daran und boten unseren Schulkindern ein abwechslungsreiches Programm. Herzlichen Dank!



Das Ferienprogramm 2014 fand wieder großen Anklang.

Abschließend möchte ich noch dem Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde mit Leiterin Michaela Arthofer zum Sieg der Bezirkswertung der „Wir machen Meter“-Aktion gratulieren. Am 13. November 2014 wurde uns der Siegeraward inklusive 350 € für gesundheitsfördernde Aktivitäten im Rahmen einer Gala in Linz von LH Josef Pühringer und Schirmherrn Andreas Goldberger verliehen.

Es ist unmöglich, alle Ereignisse, die das Gemeindeleben 2014 geprägt haben, hier anzuführen. Ich hoffe aber, dass

es mir ein bisschen gelungen ist, Ihnen einen kurzen Überblick über die Leistungen und Veranstaltungen eines Jahres in Meggenhofen zu geben. Ich bin überzeugt davon, dass wir gemeinsam auch 2015 viel bewegen können und möchte Sie alle einladen, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen und durch Ihr persönliches Engagement unsere Gemeinde mitzugestalten.

Auch während der heurigen Advents- und Weihnachtszeit leuchtet in unserer Ortsmitte wieder ein wunderschöner Christbaum. Der Baum schmückt neben den lebensgroßen Krippenfiguren aus Holz unseren Dorfplatz zur „stillsten Zeit im Jahr“ und gemeinsam mit den Engeln von „Kunst am Rand“ sind sie ein wunderschöner, weihnachtlicher Blickfang mitten im Zentrum von Meggenhofen. Ich darf mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Johann und Karin Doppelbauer für die Spende des diesjährigen Christbaumes bedanken.

Wir suchen auch für die Adventzeit 2015 wieder einen passenden Baum und würden uns freuen, wenn sich ein Spender oder eine Spenderin finden würde.

Ich wünsche Ihnen allen schöne, besinnliche Weihnachten, erholsame Feiertage und für das kommende Jahr 2015 alles Gute, viel Freude, Gesundheit und Zufriedenheit!

Hans Peter Roider

(Vizebürgermeister, Obmann Kulturausschuss)

Beschlüsse des Gemeinderates

Budget 2015



Auch im Jahr 2015 wird es der Gemeinde gelingen, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen! Ausschlaggebend dafür sind das weiterhin tiefe Zinsniveau und die seit 2012 stabilen Kommunalsteuereinnahmen. Der vor Jahren eingeschlagene Konsolidierungskurs der Gemeinde wird im Sinne

des Spargedankens und eines sorgsamem Umgangs mit den Steuergeldern weiter fortgesetzt. Trotz der weiterhin „engen“ budgetären Situation wird es der Gemeinde Meggenhofen im Zusammenwirken mit dem Land Oö. bis Ende des Jahres 2014 gelingen, den Schuldenstand im Vergleich zum Jahr 2013 um über 500.000 € zu verringern.

Forstwart

Der Gemeinderat hat Herrn Wilhelm Beutlmaier sen. aus Wilhelmsberg zum neuen Forstwart bestellt.

ALin Irene Berger

Landwirtschaftskammerwahlen

Landwirtschaftskammerwahl am 25.01.2015

Wahlzeit: von 08.00 bis 11.00 Uhr

Wahllokal: Hofbursaal, Am Dorfplatz 1

Das Wahljahr 2015 wird am 25. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer. Gewählt werden dabei 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung, die in der Folge Präsident und Vizepräsident bestimmen. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor.

Erstmals bei einer Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden.

Diese ist bei der Gemeinde zu beantragen und soll jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.

Sprechtag mit Landesrat Max Hiegelsberger

Landesrat Max Hiegelsberger nimmt sich für die Anliegen der MeggenhofnerInnen Zeit am:



09. Februar 2015
02. März 2015
11. Mai 2015

von 07.30-08.30 Uhr
im Hofboursaal

Anmeldungen am Gemeindeamt, 07247/7110 erbeten.

Sachkundekurse für Hundehalter

Der nächste Kurs für den Erwerb des allgemeinen Sachkundenachweises findet an folgendem Termin statt:

Freitag, 16. Jänner 2015 um 18.00 Uhr

im Vereinshaus am Alten Kaisersteig, nächst Eisenbahnbrücke Moosham Kreuzung B 137, Billa / Penny Markt / Lagerhauswerkstätte

Weitere Informationen zu den Kursterminen finden Sie auf www.meggenhofen.at

Ärztendienst

Unter der Rufnummer 141 erfahren Sie außerhalb der üblichen Ordinationszeiten, welcher Arzt Dienst hat und wie er erreichbar ist. Durch eine Zusammenlegung der Dienstsprengel werden die Ärztedienstpläne für Wochenenden und Feiertage nicht mehr veröffentlicht.



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Meggenhofen
Am Dorfplatz 1
4714 Meggenhofen

Redaktion: Gemeinde Meggenhofen, Tel. (07247)7110
www.meggenhofen.at, E-mail: gemeinde@meggenhofen.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Meggenhofen und privat
für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wilfried Suchy

Blutspendeaktion

Dienstag, 30. Dezember 2014
von 16.00 bis 20.00 Uhr
im Feuerwehrhaus Meggenhofen

Blut ist nach wie vor das Notfallmedikament Nummer 1 und kann nicht künstlich hergestellt werden.

Die Erstspender werden gebeten, einen amtlichen Lichtbildausweis mitzunehmen!

Jede Blutspende ist zugleich eine Gesundenuntersuchung, wird doch die Blutkonserven genauestens auf verschiedene Formen infektiöser Gelbsucht, Lues und AIDS kontrolliert. Auch die Funktion der Leber insgesamt wird untersucht.

Es kommt auf jeden von Ihnen an!

SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

Klinikum Grieskirchen verbessert unfallchirurgische Versorgung

Ab 01. Jänner 2015 wird sowohl die unfallchirurgische Ambulanz als auch die operative Versorgung am Klinikum-Standort Grieskirchen ausgeweitet.

Was wird anders ab 2015?

Mag. Timmerer: Ab Jänner 2015 wird in Grieskirchen täglich, Montag bis Sonntag von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr, eine vollwertige unfallchirurgische Versorgung durchgeführt. Lediglich besonders schwer verletzte oder hochkomplikationsgefährdete Patienten werden aufgrund der Notwendigkeit anderer Fachbereiche, wie etwa Gefäß- oder Wirbelsäulenchirurgie, wie bisher generell in Wels behandelt.



Mag. Dietbert Timmerer und Sr. Franziska Buttinger, Leitung Klinikum Wels-Grieskirchen

Innere Medizin betreibt weiterhin rund um die Uhr eine Akut-Versorgung am Standort Grieskirchen, außerdem sind auch ein/e Anästhesist/in und ein/e Gynäkologe/in jederzeit im Haus anwesend.

Wo erfolgt die unfallchirurgische Versorgung nach 19.00 Uhr?

Mag. Timmerer: Nach 19.00 Uhr übernimmt der Standort Wels die komplette unfallchirurgische Versorgung. Die Rettungsdienste wissen diesbezüglich Bescheid. Die

Klinikum Wels-Grieskirchen, Wagnleithner Straße 27, 4710 Grieskirchen
Telefon 07248 601-0, www.klinikum-wegr.at

Aktion Friedenslicht

Bereits seit vielen Jahren bringen viele verschiedene Organisationen, das vom ORF Oö initiierte sogenannte „Friedenslicht“ oder auch „Licht aus Bethlehem“ von Haus zu Haus.

Auch die Meggenhofener Wehren (Meggenhofen – Roitham – Wilhelmsberg) beteiligen sich von Beginn an, an dieser Aktion.

Auch dieses Jahr klopfen die Kameradinnen und Kameraden wieder an ihre Tür und bringen ihnen das Licht nach Hause.

Wir würden uns über eine freundliche Aufnahme sehr freuen.

Gestartet wird am 24. Dezember 2014 ab ca. 08.30 Uhr.

*HBI Reinhard Voithofer
Kommandant
FF Meggenhofen*



Winterdienst

Seitens der Gemeinde Meggenhofen wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet:

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

wächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Meggenhofen weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt,

aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;

- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.



Die Bauhofmitarbeiter sind für den Winterdienst gerüstet.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schnee-

Die Gemeinde Meggenhofen ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Stadt-/Gemeindegebiet möglich ist.

*Der Bürgermeister
Wilfried Suchy*

ISG-Wohnanlage übergeben

Die ISG hat in unserer Gemeinde Wohn- und Lebensraum geschaffen und zwölf neue Mietwohnungen errichtet. Am 14. Oktober 2014 durften sich die Bewohnerinnen und Bewohner nach nur kurzer Bauzeit über ihr neues Zuhause freuen.

Drei 2-Raumwohnungen mit ca. 62 m², sechs 3-Raumwohnungen mit ca. 80 m² und drei 4-Raumwohnungen mit ca. 96 m² verteilen sich auf drei Vollgeschoße.

Jede Wohnung verfügt über eine nach Süden gerichtete Loggia bzw. Terrasse mit einer durchschnittlichen Größe von rund 8 - 10 m². Die Wohnzimmer mit Essbereich und offener Küche

sind bei allen Wohnungen nach Süden orientiert. Das zentrale Treppenhaus erschließt alle zwölf Wohnungen. Diese sind darüber hinaus mittels Lift barrierefrei erreichbar.

Zusätzlich zur qualitativ hochwertigen Bauausführung im Niedrigstenergiestandard ist das Wohnhaus mit einer Energieversorgung ausgerüstet, die dem



v.l.n.r. Vzbgm. Hans-Peter Roider, Bgm. Wilfried Suchy, Bewohnerin Claudia Stritzinger, BR Peter Oberlehner, Dir. DI Herwig Pernsteiner und LAbg. Ing. Wolfgang Klinger.

neuesten Stand der Technik entspricht (Pelletsheizung, kontrollierte Raumlüftung

und Solaranlage zur Unterstützung der Warmwasserbereitung).

Betreubares Wohnen

In der Gemeinde Meggenhofen sind im Gebäude Meggenhofen 18 „Betreubares Wohnen“ die Wohnungen Nr. 1 und 8 frei und werden neu vergeben.

Wohnung Nr. 1:

Diese Wohnung liegt im Gartengeschoß und bietet über die Terrasse direkten Zugang zum Garten. Sie hat ein Ausmaß von 55,54 m² (bestehend aus: Vorraum, Bad/WC, Schlafzimmer, Wohnküche, Abstellraum,

Loggia, Terrasse). Die Kosten für diese Wohnung belaufen sich auf 399,84 € monatlich.

Wohnung Nr. 8:

Die Wohnung liegt im Obergeschoß mit Loggia und Balkon. Sie hat ein Ausmaß

von 55,57 m² (bestehend aus: Vorraum, Bad/WC, Schlafzimmer, Wohnküche, Abstellraum, Loggia, Balkon). Die Kosten für diese Wohnung belaufen sich auf 400,01 € monatlich.

Die Kosten beider Wohnungen beinhalten gleichermaßen Betriebskosten, Heizung/Energie, Betreuungsgeld und Rufbereitschaft des Roten Kreuzes. Da diese Wohnungen vom

Land gefördert sind, kann bei Vorliegen der Förderungsvoraussetzungen, Wohnbeihilfe beantragt werden.

Nähere Informationen, sowie die Grundrisse der Wohnungen finden Sie im Internet unter www.meggenhofen.at oder direkt am Gemeindeamt unter der Telefonnr.: 07247/7110-11, Hubert Kaser

Heizkostenzuschuss

Die Oö. Landesregierung wird vorraussichtlich in ihrer Sitzung am 22. Dezember 2014 für die Heizperiode 2014/2015 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschließen.

Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit



welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tat-

sächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagerichtsätze nicht übersteigt.

Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohnein-

heiten (Küche, Wohn- und Schlafräum, Sanitäreinheit) leben.

Nähere Informationen über den Antrag auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses, die Förderhöhe und den Förderungsvoraussetzungen finden Sie ab spätestens 07. Jänner 2015 auf unserer Homepage www.meggenhofen.at oder direkt am Gemeindeamt, 07247/7110-11, Hubert Kaser.

Tag des Apfels

Der zweite Freitag im November ist jedes Jahr dem Apfel gewidmet. Die „Gesunde Gemeinde“ Meggenhofen ist an diesem Tag unterwegs, um im Kindergarten, in der Schule und nicht zuletzt auch am Gemeindeamt das knackige Obst zu verteilen.

„Mit durchschnittlich 50 Kalorien ist der Apfel ein absolutes Light-Produkt“, behaupten die beiden Apfelboten Maria Kaser und Anna Kirchberger. Er ist schmackhaft, überaus reich an Ballaststoffen, Vitaminen und Mineralstoffen und mit seinem niedrigen Kaloriengehalt der idea-

le Schlankmacher und er braucht keine Verpackung. Das ist ideal zur Jause in Schule und Büro.

Geziert mit lustigen Sprüchen landete der Apfel, zumindest an diesem Tag, verlässlich auf jeder Schulbank und auf jedem Schreibtisch in Meggenhofen.



Mit einem kleinen Lied bedankten sich die Kindergartenkinder für die Äpfelspende und das Gedichtkärtchen.

Danke an Obstbau Hattinger in Kirchberg, welche die Äpfel unentgeltlich zur Verfügung stellten.



Wir machen Meter - Bezirkssieger

Meggenhofen macht die meisten Meter im Bezirk Grieskirchen. Mit der enormen Leistung von 76.435.001 Metern ist Meggenhofen die bewegungsfreudigste Gemeinde im Bezirk.



Ungerechnet legte in der Zeit von 26. März bis 26. Oktober jeder Meggenhofner/in ca. 55.000 Meter beim Einkufen, Spazierengehen, Schwimmen, Laufen oder Radfahren zurück.

Bei der Abschlussgala am 13. November 2014 im ORF Landesstudio wurde das große Geheimnis gelüftet und die Sieger gekürt. Die besten Meter-Sammler wurden ausgezeichnet und von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und dem Schirmherrn dieser Aktion, Andreas Goldberger, geehrt.

In diesem durchaus feierli-

chen Rahmen bekam Meggenhofen beim „Wir machen Meter“ Award 2014 als Bezirkssieger des Bezirkes Grieskirchen einen Geldbetrag in Höhe von 350 € für gesundheitsfördernde Aktivitäten überreicht.

Bürgermeister Wilfried Suchy dazu: „Ich bin stolz auf meine Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und bedanke mich für die aktive Beteiligung an dieser tollen Aktion. Gesundheitsfördernde und gesundheits-erhaltende Maßnahmen gerade im Bereich der Bewegung sind das Um und Auf in der heutigen Zeit.“



v.l.n.r.: Kurt Rammerstorfer (Landesdirektor ORF OÖ), Bgm. Wilfried Suchy, Michaela Arthofer, Maria Roider, Maria Kaser, Hubert Kaser, Landeshauptmann Josef Pühringer, Klaus Hermann (Chefredakteur OÖ Krone) und Andreas Goldberger



Verleihung der „goldenen Ehrennadel“

Die Gemeinde Meggenhofen hat nach einstimmigen Beschluss des Gemeinderates eine der höchsten Auszeichnungen – die goldene Ehrennadel – an ÖR Franz Mitterlehner, für sein besonderes Engagement auf sozialer, kultureller und politischer Ebene, im Rahmen des Seniorentages verliehen.

ÖR Franz Mitterlehner war 24 Jahre aktives Mitglied im Gemeinderat und trägt auch heute noch als Ersatzmitglied im Gemeinderat und als Mitglied im Generationenausschuss zum politischen Wirken der Gemeinde bei. Bürgermeister Wilfried Suchy erwähnte in seiner Laudatio, wie wichtig es ist, hier auf die Erfahrung der älteren Generation zurückgreifen zu können.

Franz Mitterlehner ist seit 1961 aktives Mitglied der FF Meggenhofen und ist auch heute noch bei vielen schwierigen Einsätzen - zumeist auf der Autobahn A8 nach Unfällen – aktiv im Feuerwehrtteam. Franz Mitterlehner war 29 Jahre ehrenamtlich im Pfarrgemeinderat tätig, davon 20 Jahre als Pfarrkirchenratsobmann. Seit mehr als 20 Jahren kümmert er sich um die Friedhofsverwaltung und

nebenbei übt er schon seit einer Ewigkeit die Tätigkeit des „Zechprobstes“ in der Kirche aus.

Besonderes Lob zollte ihm Bürgermeister Suchy für sein ehrenamtliches Engagement als Seniorenbundobmann. Diese Funktion bekleidet er seit 2008 und er setzt sich in vorbildhafter Weise für die Interessen der älteren Generation ein. Auch wurde auf sein Betreiben hin die Aktion „Essen auf Rädern“ in Meggenhofen ins Leben gerufen. Pünktlich bringt er und sein Team vielen Se-



v.l.n.r.: VBgm. Johann Peter Roider, Ökonomierat Franz Mitterlehner, Bgm. Wilfried Suchy

niorinnen und Senioren das Mittagessen und nimmt sich immer Zeit für ein kleines „Plauscherl“. So kann man in Meggenhofen mit Freude „älter werden“, denn es ist immer jemand da, wenn eine helfende Hand gebraucht wird.

Bürgermeister Wilfried Suchy bedankte sich in aller

Form und im Namen der gesamten Gemeinde für dieses vorbildhafte Engagement, für die zahllosen ehrenamtlichen Stunden im Dienste der Mitmenschen und wünschte dem Ausgezeichneten viel Gesundheit, so dass ihm die Lust und Freude an der Ehrenamtlichkeit noch recht lange erhalten bleiben möge.



Die Teilnehmer am Seniorentag gesellten sich unter die Gratulanten.

Engelaktion



Auch heuer zieren in der Adventzeit wieder 24 Engel das Ortsbild von Meggenhofen. Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung.

Bis 16. Dezember 2014 haben folgende Firmen, Vereine und Privatpersonen gespendet:

- Bgm. Wilfried und Elfriede Suchy
- Gasthaus Auzinger

- Fam. Otto und Maria Möslinger
- VBgm. Johann Peter und Maria Roider
- Fam. Dr. Heinz und Helga Stöger
- Selba Gruppe
- Fam. Helmut und Philine Voithofer
- Fam. Dr. Helmut und Irene Berger
- Fam. Josef und Marianne Mallinger
- Fam. Ing. Christian und Judith Skopec

Martinsfest

Das Martinsfest ist ein Fest der Solidarität. Für einander da sein, für einander einstehen – wie der Hl. Martin, das steht im Mittelpunkt.

In einer Geschichte haben die Schulanfänger dies zum Ausdruck gebracht.

Die kleine Waldmaus bleibt traurig und allein im Wald zurück. Sie erachtet sich selbst als nicht wertvoll, da sie keine Pilze für das Pilzsuppenfest gesammelt hatte. Die anderen verstehen sie nicht und lassen sie allein im Wald zurück. Doch der Hase kehrt um. Er will sich um die kleine Maus kümmern. Der Hase findet die Maus mit den Blättern tan-

zend und ruft freudig überrascht aus: „Kleine Maus, du bist ja eine richtige Tanzmaus!“.

Froh, doch etwas gut zu können und wertvoll zu sein, kehrt die kleine Maus mit dem Hasen zurück zu ihren Freunden.

Mit einem Laternenumzug und einem Tanz am Dorfplatz fand das Fest seinen Abschluss.

Kindergarten



Die Waldmaus beobachtet die Blätter beim Tanz.



Der Hase nimmt die Maus mit zu den Freunden.

Spende Raiffeisenbank

Die Raiffeisenbank Meggenhofen zeigte sich auch heuer wieder großzügig, als die Kindergartenleiterin mit der Bitte um eine Spende an sie heran trat.

Um die Arbeit im Kindergarten zu unterstützen spendete die Raiba, unter Leitung von Manfred Falzberger, drei CD-Player. Nun können die Kinder wieder Lieder und Geschichten hören und sich zur Musik bewegen, turnen und tanzen. Da Bewegung zu Musik viel

mehr Spaß bedeutet leistet die Raiffeisenbank mit ihrer Spende einen Beitrag zum gesunden Kindergarten.

Die Pädagoginnen und die Kindergartenkinder bedanken sich sehr herzlich.

Kindergarten



Begeisterung über die neuen CD-Player von der Raiffeisenbank.

Weihnachtsliederheft

Rechtzeitig vor Beginn des Advents stellte sich unser Bürgermeister Wilfried Suchy mit einem Geschenk für die Kindergarten- und Volksschulkinder und ihren Familien ein.

Das Liederheft soll es in der Familie möglich machen, die alten Traditionen vom gemeinsamen Singen, Feiern und auch ein wenig still

zu werden, wieder aufleben lassen. Die Kinder bedanken sich sehr herzlich.

Kindergarten



Die Kinder freuen sich über die Weihnachtsliederhefte von Bürgermeister Wilfried Suchy.

Warnwesten für Kindergarten und Volksschule

Alleine auf oberösterreichischen Straßen verunglücken jährlich rund 400 Kinder im Alter zwischen 0 – 14 Jahren. Das Risiko bei Dunkelheit in einen Unfall verwickelt zu werden, ist dreimal höher als am Tag. Mehr als zwei Drittel der Verkehrsunfälle, bei denen Kinder verletzt werden, ereignen sich bei Dämmerung bzw. Dunkelheit. Kinder sind unser wichtigstes Hab und Gut. Sie werden aber im Straßenverkehr oft übersehen.

„Die Sicherheit unserer Kinder geht uns alle etwas an, denn jeder Unfall mit Kindern ist genau einer zu viel. Nur sichtbare Kinder sind sicherer unterwegs und mit dem Tragen von Schutzwesten wird die Sichtbarkeit von Kindern für Fahrzeuglenker um ein Vielfaches erhöht“, meint Bürgermeister Wilfried Suchy.

Der 1. Vizepräsident des OÖ. Zivilschutzverbandes LAbg. Hermann Krenn war am 03. November 2014 im Kindergarten Meggenhofen zu Besuch und überreichte der Kindergartenleiterin Martina Voithofer 25

Schutzwesten für die Kinder. Jetzt können die Kinder die Strecke zu ihren gemeinsamen Natur- und Waldlehrpfaden sicherer zurücklegen.

An der Volksschule Meggenhofen wurden die Warnwesten an alle SchulanfängerInnen am 23. September 2014 im Rahmen einer Verkehrserziehungsstunde verteilt. Dieses Projekt wurde gemeinsam mit dem Familienreferat des Landes Oberösterreich, mit finanzieller Unterstützung der AUVA, der OÖ Versicherung und der Hypo-Bank durchgeführt.



Die Erstklässler mit den neuen Kinderwarnwesten.

Foto: Volksschule

Ende Jänner 2015 finden wieder, wie jedes Jahr, stichprobenartig Überprüfungen durch Zivilschutzbeauftragte statt, bei denen ermittelt wird, wie viele Kinder die Warnweste auch tatsächlich auf dem Schulweg verwenden. Diejenigen, die die Weste am Tag der Kontrolle tragen, erhal-

ten ein Zivilschutz-Malbuch als Belohnung. Das Tragen dieser Warnwesten ist ein ganz wichtiger Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

Ein großes Dankeschön an den OÖ. Zivilschutzverband für das Spenden dieser Westen.



Kindergartenleiterin Martina Voithofer (links), 1. Vizepräsident des OÖ. Zivilschutzverbandes LAbg. Hermann Krenn (2. v.rechts), Bürgermeister Wilfried Suchy (rechts) mit den Kindergartenkindern.



Die Kinder sind stolz auf ihre Werke.

Foto: Volksschule

Grieskirchner Rathaus-Adventkalender

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse gestalteten auch heuer wieder ein Adventfenster für den Grieskirchner Rathaus-Adventkalender.

Ein kleines Dorf eingehüllt in die Dunkelheit der Nacht und Maria und Josef an der Krippe im Stall zu Betlehem wurden auf die Scheiben gemalt. Die Eröffnung des Fensters fand am Mittwoch, 17. Dezember 2014 statt.

Heuer malten die Viertklässler auch noch 24 Adventfenster für die Volksschule. Jeden Tag erscheint ein neues Bild im großen Fenster über dem Eingang der Schule.

Wann fängt Weihnachten an? Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt, wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt, wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt, wenn der Laute mal bei dem Stummen verweilt, und begreift, was der Stumme ihm sagen will, wenn der Leise laut wird und der Laute still, wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos, das scheinbar Unwichtige wichtig und groß, wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht Geborgenheit, helles Leben verspricht, und du zögerst nicht, sondern du gehst, so wie du bist, darauf zu, dann, **ja dann fängt Weihnachten an.**

Die Schulleitung

Sozialfonds

Letztes Jahr feierten wir das 10-jährige Bestehen des Sozialfonds. Dank der Unterstützung engagierter Meggenhofner und Meggenhofnerinnen konnte der Sozialfonds auch im elften Jahr seines Bestehens wieder einiges bewegen.

Nach dem Motto „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ haben wir uns im letzten Jahr vor allem in folgenden Projekten engagiert:

- Essen auf Rädern für die ältere Generation
- Heilbehelfe für pflegebedürftige jeden Alters
- Heizkostenzuschuss
- Hilfestellung in vielen Fragen rund um Förderungen, Beihilfen,...

Danke an dieser Stelle an alle Beteiligten!

Neben den bestehenden Projekten werden wir für den heurigen Winter wieder einen Heizkostenzuschuss von 30 € auszahlen können. Die Bezugsberechtigung

dafür ist die Genehmigung des Heizkostenzuschuss des Landes OÖ. Bitte beantragen Sie den Heizkostenzuschuss ab Jänner am Gemeindeamt.

Für weitere Projekte sind wir jederzeit offen. Jede und Jeder ist eingeladen, seine Anregungen und Ideen an den Sozialfonds zu richten. Daneben bleibt natürlich unser Angebot für individuelle Unterstützung aufrecht. Wo es möglich ist helfen wir gerne mit Geld und Sachspenden. So ist zum Beispiel sehr viel Pflegematerial kostenlos verfügbar – bevor man etwas kauft lohnt sich eine Rückfrage immer. Für Fragen bitte einfach Birgit Kaser (Tel.

0664/8239600) oder das Gemeindeamt kontaktieren.

Wir freuen uns, einen Beitrag in der Gemeinde leisten zu können und laden herzlich ein, mit Anfragen, neuen Ideen oder Spenden die Entwicklung des Sozialfonds aktiv mitzugestalten. Eure Spenden helfen, auch im kommenden Jahr wieder zu helfen. (Ktonr.: 27.797, Raiba Meggenhofen). An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei allen Spendern bedanken. Insbesondere freuen wir uns heuer

über ein Pflegebett, welches uns LR Max Hiegelsberger kostenlos zukommen ließ. Ohne Ihre Unterstützung könnte der Sozialfonds nichts anbieten.

Birgit Kaser
Sozialfonds



Hermann Ornezeder ist einer der Ehrenamtlichen, die Woche für Woche das Essen auf Rädern zustellen.

Stöblturnier

Bei strahlendem Sonnenschein fand das erste offizielle Stöbelturnier der Union Meggenhofen, Sektion Stocksport, am 6. September 2014 auf der Sportanlage der Union in Meggenhofen statt.



Die strahlenden Sieger des ersten Meggenhofner Stöbelturniers.

Insgesamt 19 Mannschaften aus umliegenden Gemeinden, folgten der Einladung zu diesem Turnier. Vor „Luckerberg 1“ (3. Platz) und dem „Stammtisch Wirt z' Roitham“ (2. Platz), konn-

ten die „Stoahauer Stöbler“ mit dem 1. Platz den Bewerb für sich entscheiden. Bgm. Suchy durfte die Siegerehrung vornehmen und vergab zahlreiche Sachpreise an die erstplatzierten Gruppen.

Theater Meggenhofen

In der Spielsaison 2015 erwartet Sie wieder ein außergewöhnliches Programm! Unter anderem zeigen wir:

- Der diskrete Charme der smarten Menschen; Komödie
- Wiener Tschuschenkapelle; Konzert
- Mein Ungeheuer v. Felix Mitterer; Szenische Lesung
- Der Geizige; Komödie v. Molière
- Das Beste aus meinem Liebesleben; mit Anita Köchl & Edi Jäger
- Die Wellküren: Herz sticht; Kabarett
- Französische Versuchung; Konzert mit Nathalie Brun & Ensemble

Alle weiteren Stücke und Infos finden Sie auf www.theatermeggenhofen.at

Geschenksidee - Gutscheine sind ab sofort erhältlich (info@theatermeggenhofen.at, 0664/4959875)

- Hoffestspiele Wertgutschein (beliebiger Wert)
- Hoffestspiele Gourmetgutschein zum Preis von

55 € (3-gängiges Menü im Haubenlokal Grabmer, Waldschänke, 1 Theaterbesuch (Stück nach Wahl) und 1 Glas Sekt)

Theater Meggenhofen
THEATERMEGGENHOFEN



Aus dem Standesamt

Wir gratulieren zum Nachwuchs:

Herzlichen Glückwunsch



Karin und Gerald Dirisamer
zum Sohn Lukas
Oberndorf, im Dezember 2014



Maria Diesenberger und Martin Obermayr mit Emilia
zur Tochter Elisa Sophia
Oberallspach, im Oktober 2014

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Lieselotte Kortmann
Pfarrhofsberg
80. Geburtstag, im Oktober



Maria Leitner
Moos
80. Geburtstag, im Oktober



Maria Ohrlinger
Meggenhofen
80. Geburtstag, im Oktober



Zázilia Humer
Obergallspach
85. Geburtstag, im Oktober



Anna Minihuber, Schlatt
90. Geburtstag, im Oktober



Engelbert Mairhuber, Obergallspach
80. Geburtstag, im November



Pauline Pötzlberger, Meggenhofen
80. Geburtstag, im November

Wir gratulieren zur Trauung:



Elisabeth und Andreas Lindinger
Meggenhofen (Dezember)

*Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins Neue Jahr
wünscht*

*das Team des
Gemeindeamtes
Meggenhofen*



Abfallabfuhrtermine 2015

Abfuhrtag:	Restabfalltonne		Biotonne	Altpapiertonne	Gelber Sack
	3-wöchig (rot)	6-wöchig (grün)			
Freitag, 02.01.2015	x				
Montag, 12.01.2015			x		
Donnerstag, 15.01.2015				x	
Mittwoch, 21.01.2015					x
Donnerstag, 22.01.2015	x	x			
Montag, 09.02.2015			x		
Donnerstag, 12.02.2015	x				
Mittwoch, 04.03.2015					x
Donnerstag, 05.03.2015	x	x			
Montag, 09.03.2015			x		
Donnerstag, 12.03.2015				x	
Montag, 23.03.2015			x		
Donnerstag, 26.03.2015	x				
Dienstag, 07.04.2015			x		
Mittwoch, 15.04.2015					x
Donnerstag, 16.04.2015	x	x			
Montag, 20.04.2015			x		
Montag, 04.05.2015			x		
Donnerstag, 07.05.2015	x			x	
Montag, 18.05.2015			x		
Donnerstag, 28.05.2015					x
Freitag, 29.05.2015	x	x			
Montag, 01.06.2015			x		
Montag, 15.06.2015			x		
Donnerstag, 18.06.2015	x				
Montag, 29.06.2015			x		
Donnerstag, 02.07.2015				x	
Mittwoch, 08.07.2015					x
Donnerstag, 09.07.2015	x	x			
Montag, 13.07.2015			x		
Montag, 27.07.2015			x		
Donnerstag, 30.07.2015	x				
Montag, 10.08.2015			x		
Mittwoch, 19.08.2015					x
Donnerstag, 20.08.2015	x	x			
Montag, 24.08.2015			x		
Donnerstag, 27.08.2015				x	
Montag, 07.09.2015			x		
Donnerstag, 10.09.2015	x				
Montag, 21.09.2015			x		
Mittwoch, 30.09.2015					x
Donnerstag, 01.10.2015	x	x			
Montag, 05.10.2015			x		
Montag, 19.10.2015			x		
Donnerstag, 22.10.2015	x			x	
Montag, 02.11.2015			x		
Mittwoch, 11.11.2015					x
Donnerstag, 12.11.2015	x	x			
Montag, 16.11.2015			x		
Donnerstag, 03.12.2015	x				
Montag, 14.12.2015			x		
Donnerstag, 17.12.2015				x	
Dienstag, 22.12.2015					x
Montag, 28.12.2015	x	x			

Restabfall: „Rote Tonne“ = Tonne mit rotem Aufkleber: Abfuhrtermine – dreiwöchentlich
„Grüne Tonne“ = Tonne mit grünem Aufkleber: Abfuhrtermine – sechswöchentlich

Bitte Abfallgefäße bereits ab 6.00 Uhr zur Abholung bereitstellen.

Abgabemöglichkeit von kompostierbarem Abfall:

Graf Wilhelm, 4673 Gaspoltshofen, Föching 7; Tel.Nr.: 07735 / 6697

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 - 19.00 Uhr, Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Abgabemöglichkeit in Altstoffsammelzentren:

Gaspoltshofen: Mittwoch 13-17 Uhr, Freitag 8-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

Grieskirchen: Montag 8-12 Uhr, Dienstag 8-12 und 13-17 Uhr, Freitag 8-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

Weibern: Mittwoch 13-17 Uhr, Freitag 8-18 Uhr, Samstag 9-12 Uhr

GELBE SÄCKE, BIOSÄCKE, ALTKLEIDERSÄCKE, BIOTONNEN, RESTABFALLTONNEN und zusätzliche ABFALLSÄCKE können im Gemeindeamt nach Bedarf abgeholt werden.